\_\_\_\_\_

Bei der letzten Sitzung des Beirats für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg am 16.10.2013 wurde von Michael Mathe, im Bezirk Mitte federführend für den Beirat, dessen baldiges Ende angekündigt.

Es ist zu befürchten, dass die Verwaltung in dem gerade angelaufenen "Perspektiven" - Prozess ein schlankeres und geschmeidigeres Beteiligungskonstrukt durchsetzen möchte.

Schließlich hat man viel vor in Wilhelmsburg in den nächsten Jahren: Im bereits vorliegenden "Zukunftsbild Elbinseln 2013+" der Verwaltung wird konstatiert, dass IBA und igs mit ihren Entwicklungsimpulsen "zunehmend das Interesse privater Immobilieninvestoren" geweckt hätten. Anknüpfend an diese positiven Entwicklungen sei die Weiterentwicklung des Wohnungsbau die zentrale Aufgabe.

Bekanntlich geht es um ein Bauvolumen, das die bisherigen Projekte der IBA um ein mehrfaches übersteigen soll. Eine IBA-Nachfolgegesellschaft soll für zügige Realisierung sorgen.

Welche Möglichkeiten hat dabei die Wilhelmsburger Wohnbevölkerung, um an den anstehenden Entscheidungen mitzuwirken und eine soziale Wohnungspolitik im Interesse der Bewohner durchzusetzen?

In dieser Situation brauchen wir nicht ein Weniger, sondern an Mehr an Mitwirkung.

Wir fordern den langfristigen Erhalt und die Weiterentwicklung des Beirats für Stadtteilentwicklung in Wilhelmsburg in Richtung eines echten Entscheidungsgremiums.

\_\_\_\_\_

Vorstand Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V. Die komplette Erklärung für den Erhalt des Beirats und auch das "Zukunftsbild Elbinseln 2013+" der Verwaltung findet sich auf www.zukunft-elbinsel.de

Kontakt info@zukunft-elbinsel.de Marianne Groß 754 61 99

Dirk Holm 75 91 91

Manuel Humburg 31 76 86 63